

Pressemitteilung vom 4.10.2018

Carbon Delta gewinnt Berlin Hyp als Partner für Klima-Risiko-Modell für Immobilien

Carbon Delta, das mehrfach ausgezeichnete Schweizer Fintech, berechnet und analysiert die Risiken, die der Klimawandel für Investitionen darstellt. Mit dem vom Startup entwickelten "Climate Value-at-Risk" können institutionelle Anleger die Klimarisiken in ihren Portfolios messen und beurteilen. Unter anderem durch die intensive Zusammenarbeit mit dem Potsdam Institut für Klimafolgenforschung können mittlerweile Analysen für über 20.000 börsennotierte Firmen berechnet werden. Dabei werden viele Aspekte des Klimawandels betrachtet, unter anderem neue Gesetze, Marktdynamiken, Technologieveränderungen und Entwicklungen von Extremwettern.

Immobilienprojekt Real Estate Portfolio Assessment

Zukünftig sollen auch Immobilieninvestoren solche Analysen zur Verfügung haben. Carbon Delta führt bereits mit der US Firma ISS-Ethix Climate Solutions das von Climate-KIC geförderte Pilot-Projekt "Real Estate Portfolio Assessment (REPA)" durch. Bau und Bewirtschaftung von Gebäuden unterliegen weltweit immer strengeren CO₂-Emissionsbeschränkungen. Auch die Expositionen von Gebäuden in Bezug auf Starkniederschläge, Stürme und Überflutungen und Hitze werden bewertet.

Berlin Hyp nimmt als erstes deutsches Institut am Projekt teil

Matthias Arnheiter, Leiter Unternehmensstrategie der Berlin Hyp, freut sich über das Angebot von Carbon Delta, gemeinsam im Projekt „Real Estate Portfolio Assessment“ die Grundlagen für die Bewertung von Klimarisiken im Immobilienbereich zu legen. Der Kontakt zwischen Carbon Delta und der Berlin Hyp entstand über das Real Estate Innovation Network (REIN). Sascha Klaus, Vorsitzender des Vorstands der Berlin Hyp, zum Commitment der Berlin Hyp: „Den permanenten Wandel des Marktumfeldes verstehen wir vor allem als Chance, besser zu werden. Die Zusammenarbeit mit Carbon Delta passt sehr gut zu unserer Klimaschutzstrategie, um unsere Kunden bei allen Herausforderungen durch veränderte Marktbedingungen zu unterstützen“.

Startup-Idee beim „Real Estate Innovation Contest“ der Expo Real 2018 in München

Das Projekt hat es auch beim „Real Estate Innovation Contest“ unter die besten fünf Ideen in der Kategorie „Invest“ geschafft. Oliver Marchand, CEO von Carbon Delta hofft, „dass die Jury die Relevanz des Themas Klimawandel sieht und unsere Kooperation mit der Berlin Hyp entsprechend würdigt“. Der Pitch und die Preisverleihung für den Sieger findet am 8. Oktober 2018 auf der Expo Real in München statt.

Pressekontakt

Carbon Delta

Oliver Marchand

CEO

T: +41 78 8032102

press@carbon-delta.com

Berlin Hyp

Nicole Hanke

Kommunikation und Marketing

T +49 30 2599 9123

nicole.hanke@berlinhyp.de

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Nicht nur Vorreiter als Emittentin des ersten Grünen Pfandbriefs fördert die Berlin Hyp auch die Finanzierung nachhaltiger Immobilien. Ihr klarer Fokus, 150 Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, zukunftsorientiert die digitale Transformation in der Immobilienbranche aktiv mitzugestalten kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.